

**Universitätsbibliothek Johann Christian
Senckenberg (Frankfurt am Main)**

**Nachtrag zu Preising, E.: Süddeutsche Borstgras- und
Zwergstrauch-Heiden (Nardo-Callunetea) in diesen
"Mitteilungen", N. F. 4, S. 112 ff. Stolzenau 1953**

Die Buche verdrängte nach ihrer Einwanderung in das Gebiet natürliche Eichenwälder, die in Luzulo-Fageten übergingen. Die menschliche Wirtschaft schuf erneut aus diesen Buchenwäldern Eichen-(Nieder-)Wälder. Die ursprünglich vor der Buchenzeit hier wachsenden Eichen-Mischwälder waren in der Zusammensetzung ihrer Holzarten reicher als die heutigen Eichen-Hauberge.

Das natürliche Verschwinden der Eichenwälder und ihre Wiedererzeugung durch den Menschen müßte sich vor und nach dem Buchen-Maximum ebenso deutlich in den Pollendiagrammen ablesen lassen wie die Unterschiede der früheren und heutigen Eichenwälder in der Zusammensetzung ihrer Baumschicht. Dabei muß allerdings berücksichtigt werden, daß die heutigen Eichen-Niederwälder nicht zum Blühen gelangen, oder daß höchstens einzelne Holzarten blühen und Pollen erzeugen.

Der Vergleich der Hauberg-Landschaft mit einem waldarmen Gebiet dürfte darum lehrreiche Unterschiede in den Pollenspektren ergeben. Auch der pollenanalytische Vergleich der beiden Eichenwald-Phasen läßt aufschlußreiche Erkenntnisse erwarten, die für die Beurteilung anderer Eichenwald-Gebiete (z. B. des nordwestdeutschen Flachlandes) und ihrer Waldgeschichte von Bedeutung werden könnten. Tx.

Nachtrag zu

PREISING, E.: Süddeutsche Borstgras- und Zwergstrauch-Heiden (Nardo-Callunetea) in diesen „Mitteilungen“, N.F. 4. S. 112 ff. Stolzenau 1953.

Herrn Dr. WERNER TRAUTMANN, Stolzenau, verdanke ich den Hinweis, daß der Weiße Germer (*Veratrum album* L.) auf dem Großen Arber nicht vorkommt und deshalb in der auf S. 116 angeführten Aufnahme der *Nardus stricta*-*Lycopodium alpinum*-Ges. gestrichen werden muß. Bei der dort gefundenen kümmernden Pflanze handelte es sich wahrscheinlich um die in ihren Blättern ähnliche *Gentiana pannonica* Scop. Eine spätere Nachprüfung war leider nicht möglich, da die Pflanze an ihrem Fundort belassen worden war.

E. Preising.